



1 Kasbah Amerhidil © Pawel Opaska/stock.adobe.com 2 Marrakesch, Bahia Palast © marcin juha/stock.adobe.com 3 Oliven © tonymills/stock.adobe.com

Marokko intensiv

**Die ausführliche StudienErlebnisReise:
„Marokkanische Impressionen“ PLUS
Drâa-Tal, Zagora und Anti-Atlas
Landschaftsvielfalt vom Hohen Atlas über Dünen,
Oasen und Anti-Atlas bis zum Atlantik**

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Marrakesch - Essaouira. Zuflüge am frühen Morgen bzw. AIRail ab Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Marrakesch (ca. 09.50 - 14.00 Uhr). Rasche Fahrt durch die Haouz-Ebene an den Atlantik nach Essaouira (UNESCO-Welterbe), einen der malerischsten Orte des Landes. Spaziergang durch die reizvolle, mauerumgürtete Medina.

2. Tag: Essaouira - El Jadida - Casablanca. Abwechslungsreiche Fahrt über die Küstenstraße nach Casablanca. Zwischenstopp in El Jadida, dessen sehenswerte portugiesische Zisterne zum UNESCO-Welterbe zählt. Nach einer interessanten Stadtrundfahrt in Casablanca genießen wir das Abendessen in einem Restaurant.

3. Tag: Casablanca - Königsstadt Rabat - Fès. Morgens Besuch der imposanten Moschee Hassan II direkt an der Atlantikküste. Anschließend geht es nach Rabat - Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Marokkos (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Königspalast, zum prachtvollen Mausoleum von Mohammed V, zum Hassan-Turm, der Mereniden-Nekropole Chellah sowie in die malerische Kasbah des Oudaïas (12. Jh.) mit ihren schönen Gassen. Anschließend Fahrt in die Königsstadt Fès.

4. Tag: Ausflug Volubilis - Meknès. Tagesausflug zu den Ausgrabungen von Volubilis (UNESCO-Weltkulturerbe): Besichtigung der gut erhaltenen Reste der Tempel, Bäder und Häuser, die vom ehemaligen Reichtum der römischen Stadt, einst Hauptstadt der Provinz Mauritania Tingitana, zeugen. Vorbei an der heiligen Stadt Moulay Idriss (Fotostopp) erreichen wir mittags die Königsstadt Meknès: Wir sehen nicht nur das schönste Tor Marokkos, das Bab Mansour, sondern auch die wuchtigen Festungsmauern und Getreidespeicher. Die Altstadt mit ihren Souks besticht mit einzigartigem Ambiente.

5. Tag: Königsstadt Fès. Wer die Altstadt von Fès (Fès el Bali) betritt, findet hinter den Stadtmauern eine einzigartige Welt mit tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - mit zahlreichen Moscheen und Koranschulen. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks und Handels: In der faszinierenden Medina erwartet uns das Gassenlabyrinth der riesigen Souks (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf unserem Stadtrundgang sehen wir die Karaouine Moschee aus dem 9. Jh. (von außen), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), die Place Nejjarine mit dem berühmten Brunnen, die Koranschule Medersa Bou Inania mit fantastischen Schnitzereiarbeiten in Holz und Stuck und das ehemalige Judenviertel Mellah u.v.m.

6. Tag: Fès - Mittlerer Atlas - Midelt - Hoher Atlas - Tafilalet - Sanddünen von Merzouga/Erg Chebbi. Am frühen Morgen geht es in das Gebiet des Mittleren Atlas mit Zedernwäldern und Vulkanlandschaften. Über Midelt gelangen wir in die Bergregion des Hohen Atlas zum Tizn-Talrhemt-Pass (1907 m) und schließlich durch die Ziz-Schlucht in das Tafilalet, eines der schönsten und größten Oasentäler Marokkos. Am späten Nachmittag erreichen wir die gewaltigen Sanddünen von Merzouga, wo wir am Rande des Erg Chebbi nächtigen.

7. Tag: Erg Chebbi - Tinghir - Todhra-Schlucht - Straße der Kasbahs - Boumalne du Dades. Nach dem Sonnenaufgang, den wir in den Dünen erleben, geht es in den Oasenort Rissani (kurzer Aufenthalt). Durch Vorsahara-Landschaften mit Foggaras - unterirdischen Wasserkanälen mit Schöpfbrunnen - erreichen wir Tinghir und die eindrucksvolle Todhra-Schlucht (Spaziergang); die Felswände steigen hier 200 m fast senkrecht an. Tinghir ist die erste schöne Kasbah-Siedlung an der „Straße der Kasbahs“. Weiterfahrt nach Boumalne du Dades.

8. Tag: Ausflug Dades-Schlucht - Kasbah Aït Youl. Mit Kleinbussen geht es in die Dades-Schlucht, die mit atemberaubender Landschaft und bizarren Felsformationen, aber auch schönen Dörfern beeindruckt. Nach einer gemütlichen Wanderung durch das Tal zu einer Kasbahsiedlung und einer entspannenden Mittagspause Rückfahrt zur Kasbah Aït Youl - Besichtigung (sofern geöffnet) - und zum Hotel.

9. Tag: Boumalne du Dades - Ouarzazate - Aït-Ben-Haddou. Auf der „Straße der Kasbahs“ erreichen wir Skoura, wo wir die eindrucksvolle Kasbah Amerhidil besuchen. Im nahen Ouarzazate besteht die Möglichkeit, die riesige, verschachtelte Kasbah Taourirt zu erkunden. Vorbei an der Kasbah Tiffoultoute (UNESCO-Weltkulturerbe) gelangen wir zum Festungsdorf Aït-Ben-Haddou: Die Anlage wird von der Nachmittagssonne besonders schön beleuchtet - Spaziergang durch die Gassen des Ksar. Übernachtung im schönen Riad nördlich des Ortes.

10. Tag: Aït-Ben-Haddou - Drâa-Tal - Zagora. Weiterfahrt ins bezaubernde Drâa-Tal: Bei Agdz bildet der Oued Drâa, mit ca. 1000 km der längste Fluss Marokkos, eine fruchtbare, palmenbestandene Oasenlandschaft mit zahlreichen Dörfern und verschachtelten Kasbahs. Zagora, das „Tor zur Wüste“, war einst Ausgangspunkt von Kamelkarawanen durch die Sahara nach Timbuktu. Am Nachmittag Ausflug ins nahe Tamegroute, wo in der kleinen Oase grüne Töpferwaren hergestellt werden. Wir besuchen die Zaouia (Kloster und Koranschule) aus dem 16. Jh. - die Bibliothek verfügt noch über handgeschriebene Bücher, Pergamentrollen und Palmblätter. Rückfahrt nach Zagora.

11. Tag: Zagora - Fom Zguid - Tata. Ein langer, landschaftlich sehr





1 Dades Tal © travel4pictures / Alamy Stock Photo 2 Casablanca, Moschee Hassan II © Lightlevel/stock.adobe.com

interessanter Tag bringt uns zunächst zur Palmenoase Foum Zguid, die von einer kleinen Festung beherrscht wird, von der wir den Blick über die weiten Palmenhaine streifen lassen. Weiter zur Oase Tata, mit 900.000 Dattelpalmen die drittgrößte in Marokko, einst eine wichtige Karawanenstation auf dem Weg durch die Sahara.

12. Tag: Tata - Anti-Atlas - Tafraoute. Vorbei an kleinen Oasen erreichen wir die Ausläufer des Anti-Atlas und schließlich Tafraoute, für jeden Besucher von Marokkos Süden einer der landschaftlich reizvollsten Orte. Die Häusergruppen verteilen sich in 1200 m Höhe über einen malerischen Talkessel, überragt von mächtigen, bizarren Felsformationen. Ausflug mit Geländewagen in das fruchtbare Tal der Ammeln, in dem die Ksour (befestigte Dörfer), Kasbahs und Karias (unbefestigte Dörfer) des Berberstammes der Ammeln wie Vogelnester an die Felshänge gebaut wurden. Wir besuchen auch die „Blauen Steine“ des belgischen Künstlers Jean Véraime, der riesige, rundgeschliffene Granitblöcke mit leuchtend bunten Farben als Land Art bemalt hat.

13. Tag: Tafraoute - Tiznit - Marrakesch. Fahrt über den landschaftlich reizvollen Col du Kerdous nach Tiznit, bekannt für seine Souks der Waffenschmiede und Silberschmuckhersteller. Über die Schnellstraße erreichen wir entlang der Ausläufer des Hohen Atlas am späten Nachmittag Marrakesch. Am Abend erleben wir den Platz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Gauklern und Schlangenbeschwörern.

14. Tag: Marrakesch: „Hauptstadt des Südens“. Die ganztägige Stadtbesichtigung zeigt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Königsstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Wie keine andere verbindet sie die Kulturen der Araber und Berber: Wir beginnen den Tag im bezaubernden Majorelle-Garten - wiederbelebt vom Modeschöpfer Yves Saint Laurent. Wir sehen die Koutoubia-Moschee aus dem 12. Jh. (von außen), den Jardin Secret, den schönen Bahia-Palast und die mächtigen Stadtmauern. Ein kurzer Rundgang durch die größten Souks von Marokko zeigt die Händler und Handwerker mit ihrem reichen Warenangebot. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen individuellen Bummel durch den Souk. Abendessen in einem Riad in der schönen Altstadt.

15. Tag: Marrakesch: Anima-Garten - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz. Ein letztes Highlight ist der Besuch des einzigartigen Gartens Anima von André Heller, eines seiner schönsten Gesamtkunstwerke. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 14.00 - 19.00 Uhr) und weiter in die Bundesländer und nach München bzw. AIRail nach Linz.

HINWEIS - HOTELS: Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte im Süden aufgrund der geringeren touristischen Nachfrage in diesen Gebieten sehr einfach sind. Wir danken für Ihr Verständnis!

BOKU CO2-Kompensation: € 23,- bis € 76,-

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Hotels u. 3x Riad/HP

TERMINE	REISELEITER	PONMT
19.03. - 02.04.2020	Mag. Götz Wagemann	
10.10. - 24.10.2020	Ingrid Hafeneder	

Flug ab Wien	€ 2.490,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 2.600,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.590,-
EZ-Zuschlag	€ 490,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian über Wien nach Marrakesch und retour
- Rundfahrt mit einem marokkanischen Reisebus/Kleinbus mit AC
- Ausflug mit Kleinbussen in die Dades-Schlucht
- Ausflug mit Geländewagen ins Tal der Ammeln
- 3 Übernachtungen in sehr einfachen **/*Hotels/Riads, 4 Nächte in ***/*Hotels, 6 Nächte in ****/*Hotels (marokkan. Klassifizierung) und 1 Nacht (Ait-Ben-Haddou) im schönen ***/*Riad, jeweils in Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension mit Frühstück: 1. Tag abends - 15. Tag morgens
- Abendessen in einem Restaurant in Casablanca am 2. Tag sowie in Marrakesch am 14. Tag (statt dem Abendessen im Hotel)
- Eintritte: El Jadida (Zisterne), Casablanca (Moschee Hassan II), Rabat (Chellah), Volubilis (Ausgrabungen), Meknès (Getreidespeicher), Fès (Koranschule), Kasbah Ait You, Kasbah Amerhidil, Tamegroute (Zaouia mit Bibliothek), Marrakesch (Jardin Secret, Bahia Palast, Majorelle-Garten), Anima-Garten
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Marokko“ pro Zimmer
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien, € 220,- ab BL, München)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Essaouira	****/*Hotel „Atlas Essaouira & Spa“ bzw. ****Riad „Palais des Remparts“
Casablanca	****Hotel „Mogador Marina“ oder „Novotel“
Fès	****/*Hotel „Les Mérinides“ bzw. ****/*Hotel „Atlas Palais Medina & Spa“
Merzouga	****Hotel Xaluca „Kasbah Tombouctou“
Boumaïne	****Hotel „Xaluca Dades“
Ait-Ben-Haddou	***/*Riad „Ksar Ighnda“ (ca. 5 km nördlich des Ortes)
Zagora	***Riad „Lamane“
Tata	***Hotel „Relais des Sables“
Tafraoute	**/*Hotel „Les Amandiers“ (einfach, bestes vor Ort)
Marrakesch	****/*Hotel „Atlas Medina & Spa“ bzw. ****/*Hotel „Kenzi Rose Garden“ (beide im Viertel Hivernage)



Marokko